[Name Revisionsstelle]

[Herr / Frau / Vorname, Name]

[Adresse]

[PLZ] [Ort]

[Ort], [Datum]

VOLLSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG

Im Zusammenhang mit Ihrer eingeschränkten Revision der Jahresrechnung [Name Verband] der für das am [Abschlussdatum Verbandsjahr] abgeschlossene Geschäftsjahr geben wir Ihnen die vorliegende Vollständigkeitserklärung ab.

Wir anerkennen unsere Verantwortung für diese Jahresrechnung sowie für die Einrichtung und das dauerhafte Funktionieren eines Rechnungswesensystems und einer internen Kontrolle.

1. Die Jahresrechnung entspricht Swiss GAAP FER 21, dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen/den Statuten und ist in diesem Sinne frei von wesentlichen Fehlaussagen (z.B. fehlerhafte Erfassung, Bewertung, Darstellung und Offenlegung von Geschäftsvorfällen oder unvollständige bzw. fehlende Angaben).
2. Wir haben Ihnen alle Aufzeichnungen der Buchhaltung, Belege und Geschäftskorrespondenzen sowie die Protokolle aller Vereinsversammlungen/Hauptversammlungen/Delegiertenversammlungen/Stiftungsrats­sitzungen/Vorstandssitzungen zur Verfügung gestellt. Es gibt keine Beschlüsse, die eine wesentliche Auswirkung auf die Jahresrechnung haben könnten, über die wir Sie nicht informiert hätten.
3. In der Ihnen vorgelegten und von uns unterzeichneten Jahresrechnung sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das genannte Geschäftsjahr buchungspflichtig sind und alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte und Verpflichtungen berücksichtigt. In der Jahresrechnung wurde insbesondere Folgendes vollständig und richtig erfasst und wenn notwendig offengelegt:

* Aktiven, welche mit Pfand oder anderen Lasten belastet sind. Der Verein/die Stiftung hat einen ausreichenden Rechtsanspruch auf alle Vermögensgegenstände und es bestehen keine Pfandrechte oder Belastungen hinsichtlich der Vermögensgegenstände des Vereins/der Stiftung, soweit im Anhang nichts anderes angegeben ist;
* Passiven und Angaben im Anhang, insbesondere gegenwärtige Verbindlichkeiten, Wertberichtigungen, Rückstellungen, drohende Verluste aus Kauf- und Verkaufsverpflichtungen, Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Sanierung möglicher Deckungslücken von Personalvorsorgeeinrichtungen, Garantien, Bürgschaften oder andere Eventualverpflichtungen sowie vergleichbare Erklärungen gegenüber Dritten;
* Salden und Transaktionen mit Nahestehenden – auch sind die Ihnen abgegebenen Informationen zur Identifizierung nahe stehender Parteien vollständig;
* Die im Rahmen der Bewertung und Offenlegung von Zeitwerten (Fair Value) verwendeten wesentlichen Annahmen sind aus unserer Sicht angemessen, entsprechen unseren Absichten und stehen mit den angewendeten Rechnungslegungsgrundsätzen in Übereinstimmung.

1. Verträge, Kreditvereinbarungen, Rechtsstreitigkeiten oder Auseinandersetzungen, die nicht in der Jahresrechnung offengelegt worden sind, für die Beurteilung der Jahresrechnung des Vereins/der Stiftung aber von wesentlicher Bedeutung sind, bestehen nicht/sind in der Beilage angeführt.
2. Wir bestätigen Ihnen, dass es keine Verstösse gegen gesetzliche oder andere Vorschriften (z.B. betreffend direkte Steuern, Mehrwertsteuern, Sozialversicherungen, Umweltschutz) gegeben hat bzw. wir haben Ihnen alle uns bekannten (tatsächlichen oder vermuteten) Verstösse gegen Gesetze oder andere Vorschriften mitgeteilt. Der Verein/die Stiftung hat alle vertraglichen Vereinbarungen und gesetzlichen Auflagen, die bei Nichterfüllung eine wesentliche Auswirkung auf die Jahresrechnung gehabt hätten, erfüllt.
3. Wir haben keine Pläne oder Absichten,

* und es sind uns keine Ereignisse bekannt, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit [Name Verband] zur Fortführung ihrer Tätigkeit (Going Concern) aufwerfen könnten;
* welche den Buchwert oder den Ausweis von Aktiven oder Verpflichtungen in der Jahresrechnung wesentlich beeinflussen könnten;
* die zu Überbeständen oder zur Entwertung von Vorräten oder von Anlagevermögen führen könnten. Keine Vorräte sind höher als mit dem netto realisierbaren Wert und keine Anlagen höher als mit dem Nutzungswert oder Nettoveräusserungspreis bewertet.

1. Alle bis zum Zeitpunkt der Beendigung Ihrer Prüfung bekannt gewordenen und bilanzierungspflichtigen Ereignisse sind in der vorliegenden Jahresrechnung angemessen berücksichtigt. Wir werden Ihnen alle bis zum Zeitpunkt der Vereinsversammlung/Hauptversammlung/Delegiertenversammlung/Stiftungsratssitzung, welcher die Jahresrechnung genehmigt wird, bekannt werdenden Ereignisse, die sich auf die Jahresrechnung auswirken, unverzüglich mitteilen.

Mit freundlichen Grüssen

[Name Verband]

Beilage:

* Unterzeichnete Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)
* Zusammenstellung zu Ziffer 4 (Streichen, wenn nicht zutreffend)